

Ressort: Lokales

Kritik an Reform der Abgeordnetenbezüge im Stuttgarter Landtag

Stuttgart, 11.02.2017, 08:00 Uhr

GDN - Die Reform der Abgeordnetenbezüge im baden-württembergischen Landtag stößt auf Kritik. Die Fraktionen von Grünen, CDU, SPD und FDP wollen unter anderem die steuerfreie Kostenpauschale, die jedem Abgeordneten zusteht, von 1.548 auf 2.160 Euro pro Monat erhöhen.

Zudem soll das Budget für Mitarbeiter von 5.409 auf 10.438 Euro fast verdoppelt werden. Letzteres wertet der Verwaltungswissenschaftler Hans Herbert von Arnim als "heimliche zusätzliche staatliche Parteienfinanzierung", da die Mitarbeiter großteils Parteiarbeit erledigten. Das schreibt der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe. Durch die Kostenpauschale erzielten die Abgeordneten zusätzliches "Einkommen auf verdeckte Weise" – Fahrten und Übernachtungen dürfen sie ohnehin abrechnen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85163/kritik-an-reform-der-abgeordnetenbezeuge-im-stuttgarter-landtag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619